

## Bad

---

### **Sparen im Badezimmer:**

Ein einfacher Schritt in Richtung Wassersparen ist der Kauf eines Sparduschkopfes. Durch ihn fließt bis zu 50 Prozent weniger Wasser.

### **Grundsätzlicher Tipp:**

Lassen Sie das Wasser nicht unnötig laufen. Es kostet keine Mühe den Wasserhahn beim Zähneputzen abzudrehen. Aber es kostet Geld, ihn laufen zu lassen.

### **Toilettenspülung:**

Bauen Sie Toilettenspülkästen mit Wasserstoppfunktion ein. So muss nicht bei jedem Spülen der gesamte Wassertank geleert werden.

### **Wassersparkopf verwenden:**

Wassersparende Brauseköpfe an Duschen und Spülbecken oder entsprechende Zwischenstücke begrenzen den Durchfluss und helfen somit, Wasser und Energie für die Warmwasserbereitung zu sparen. Der Wasser- und Energieverbrauch lässt sich damit um bis zu 50 Prozent reduzieren.

### **Clever Spülen!**

Rüsten Sie Ihre Toilette mit einem Sparspüler nach. Ein herkömmlicher Spülkasten verbraucht 9 Liter Wasser pro Spülung, im Vergleich ein Spülkasten mit Spartaste nur 3 Liter. Der Anschluss an ein Brauch- und Regenwassersystem hilft, die Kosten weiter zu senken.

### **Wannenbad oder Dusche?**

Ein Wannenbad braucht dreimal soviel Wasser und Energie wie ein Drei-Minuten-Duschbad. Deshalb besser einmal mehr duschen anstatt zu baden.

### **Durchlauferhitzer:**

Wählen Sie bei einem Durchlauferhitzer die Leistungsstufe nur so hoch wie nötig. Wenn Wasser erst hoch aufgeheizt und dann durch Beimischung von kaltem Wasser wieder abgekühlt wird, verschwenden Sie Energie.

### **Heißwassergeräte:**

Mit Strom betriebene Heißwassergeräte fürs Spül- oder Waschbecken sollten Sie nur einschalten, wenn Sie warmes Wasser wirklich brauchen. Das spart nicht nur Stromkosten, sondern schützt Geräte und Armaturen auch vor Verkalkung.

### **Warmes Wasser: Mitgedacht**

Hätten Sie geahnt, dass Sie in einem Drei-Personen-Haushalt durch drei Minuten „kürzer Duschen“ bis zu 150 Euro im Jahr sparen können? Baden ist übrigens im Vergleich zum Duschen deutlich teurer, da Sie viel mehr Wasser erhitzen müssen: Mit der Energie, die Sie benötigen, um 120 Liter Wasser – die durchschnittliche Menge für ein Vollbad – auf Badetemperatur zu bringen, können Sie einen Fernseher 120 Stunden ununterbrochen laufen lassen.

**Warmwasserspeicher!**

Schalten Sie Warmwasserspeicher vor längeren Bedarfsphasen (beispielsweise Urlaub) ganz aus, und zwar so rechtzeitig, dass das warme Wasser noch entnommen wird.